

Pressemitteilung 025/2018

Potsdam, 16. März 2018

Die Entwicklung für den Block III nimmt Form an Auswahlkommission entscheidet über Bestbieter für Vergabeverfahren

Die Auswahlkommission für das Vergabeverfahren „Am Alten Markt/Schloßstraße“ hat in ihrer fünften und sechsten Sitzung für jedes der neun zu vergebenden Lose einen Bestbieter ausgewählt. 23 Bieter waren seit Dezember 2017 aufgefordert, ihre Gebote weiter zu konkretisieren. Unter den Bestbieter befinden sich sowohl Projektentwickler, private Investoren, Selbstnutzer als auch Genossenschaften.

„Aufgrund der Vielfalt und Qualität der Entwürfe gab es intensive und konstruktive Diskussionen, aus denen wir schlussendlich mit einem sehr guten Gesamtergebnis und Vergabevorschlag für die Entwicklung des Blocks III herausgehen konnten“, sagt Uli Hellweg, Vorsitzender der Auswahlkommission „Am Alten Markt/Schloßstraße“. Die Auswahlkommission ist mit Vertretern aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, Fachgutachtern und Mitgliedern des Gestaltungsrates sowie der Stadtverwaltung und des Sanierungsträgers besetzt. Wie schon in den ersten Sitzungen der Auswahlkommission wurde zuerst in Arbeitsgruppen getagt, bevor deren Bewertungsvorschläge im Plenum besprochen und entschieden wurden.

„Mit den vorgeschlagenen Bestbieter setzen wir die bisher erfolgreiche Entwicklung der Potsdamer Mitte fort“, erklärt Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam. „Die nunmehr überarbeiteten Entwürfe haben ein hohes Maß an Qualität und einen vielfältigen und konstruktiven Umgang mit den Aspekten Gestaltung, Nutzung und den sogenannten Nutzungsprivilegien gezeigt. Mit den vorgeschlagenen Konzepten und Entwürfen werden wir das angestrebte Planungsziel erreichen. Ich bin mir sicher, dass sich das Areal zu einem qualitätsvollen und lebendigen Quartiersensemble zum Wohnen, Leben und Arbeiten in der Potsdamer Mitte entwickeln wird.“

„Wir freuen uns über das sehr gute Resultat und die Qualität der Ergebnisse. Der Aufwand des mehrstufigen Vergabeverfahrens hat sich mehr als gelohnt. Die zahlreichen Beteiligten haben viel Zeit und Engagement investiert – dafür gilt allen ein großer Dank“, sagt Bert Nicke, Geschäftsführer der Sanierungsträger Potsdam GmbH. Der Vergabevorschlag für die neun Lose wird im nächsten Schritt den Stadtverordneten präsentiert und die Anhandgabe voraussichtlich in der Sitzung vor der Sommerpause in einen Beschluss gefasst werden.

Die Gestaltungs- und Nutzungskonzepte der vorläufigen Bestbieter sind nun in der „Roten Infobox“ auf dem Alten Markt zu sehen. „Das Interesse und die Resonanz an der Entwicklung in der Potsdamer Mitte sind nach wie vor groß. Wir hatten an den letzten Öffnungstagen viele Besucher, die sich über die Entwürfe für das Areal informierten“, freut sich Sigrun Rabbe, Geschäftsführerin der Sanierungsträger Potsdam GmbH. „Wir werden die Entwürfe in der Infobox nach folgenden Kriterien entsprechend kennzeichnen: Ausgewählter Entwurf, Arbeit mit Nachrücker-Option.“

Die „Rote Infobox“ ist am Freitag, 16. März 2018 von 14:00 bis 19:00 Uhr, am Samstag, 17. März von 11:00 bis 17:00 Uhr, vom 20. März 2018 bis 23. März 2018 von 14:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag, 24. März 2018 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden anschließend nochmals im Foyer des Bürogebäudes der ProPotsdam zu den üblichen Öffnungszeiten zwischen 9:00 und 18:00 Uhr gezeigt.

Sanierungsträger Potsdam GmbH
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 01583680

E-Mail: sebastian.brandner@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.